



Pressemitteilung Nr. /2025 – 28.02.2025

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Saarland gesunken

AKTUELLER MONAT (Februar 2025)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (Januar 2025)
7,5 % <i>Arbeitslosenquote</i>		 148 <i>Menschen sind weniger arbeitslos</i>
39.654 <i>arbeitslose Menschen</i>		392.176 <i>sozialversicherungspflichtige Beschäftigte</i>
8.002 <i>freie Arbeitsstellen im Bestand</i>		2.145 <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

Agentur für Arbeit Saarland

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Saarland (Regionalverband Saarbrücken, Landkreis Merzig-Wadern, Landkreis Neunkirchen, Landkreis Saarlouis, Saarpfalz-Kreis, Landkreis Sankt Wendel) im Februar 2025 gesunken. 39.654 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 148 Personen weniger (-0,4 Prozent) als im Januar, aber 2.458 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,5 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 13.614 Personen (12 Personen weniger als im Vormonat, aber 2.298 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 26.040 Arbeitslose registriert (136 Personen weniger als im Vormonat, aber 160 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 66 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 7.435 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.416 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 7.594 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 2.058 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 2.145 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (915 mehr als im Vormonat und 412 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 8.002 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 253 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 43.096.



59.037 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 166 Personen weniger (-0,3 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Regionalverband Saarbrücken

Die Arbeitslosigkeit ist im Regionalverband Saarbrücken im Februar 2025 gesunken. 18.068 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 108 Personen weniger (-1 Prozent) als im Januar, aber 857 Personen bzw. 5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 10,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 9,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 4.838 Personen (52 Personen weniger als im Vormonat, aber 955 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 13.230 Arbeitslose registriert (56 Personen weniger als im Vormonat und 98 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 73 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.234 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.027 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.357 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 900 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 957 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (533 mehr als im Vormonat und 304 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 2.843 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 96 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 21.307.

29.033 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 135 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Merzig-Wadern

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Merzig-Wadern im Februar 2025 gesunken. 2.567 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 44 Personen weniger (-2 Prozent) als im Januar und 87



Personen bzw. 3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,7 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.155 Personen (1 Person mehr als im Vormonat und 73 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.412 Arbeitslose registriert (45 Personen weniger als im Vormonat und 160 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 55 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 615 Personen arbeitslos. Davon kamen 200 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 664 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 155 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 155 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (43 mehr als im Vormonat und 31 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe. Aktuell befanden sich damit 725 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 110 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 2.541.

3.459 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 202 Personen weniger (-6 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Neunkirchen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Neunkirchen im Februar 2025 gesunken. 5.918 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 17 Personen weniger (-0,3 Prozent) als im Januar, aber 384 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 8,3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.949 Personen (38 Personen mehr als im Vormonat und 269 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.969 Arbeitslose registriert (55 Personen weniger als im Vormonat, aber 115 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 67 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.106 Personen arbeitslos. Davon kamen 373 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.139 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 277 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 204 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (54 mehr als im Vormonat und 48 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 803 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 130 (entspricht 2 Prozent) auf insgesamt 6.328.

8.707 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 43 Personen mehr (1 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Saarlouis

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Saarlouis im Februar 2025 gestiegen. 6.849 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 39 Personen mehr (1 Prozent) als im Januar und 729 Personen bzw. 12 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,5 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.747 Personen (27 Personen mehr als im Vormonat und 582 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.102 Arbeitslose registriert (12 Personen mehr als im Vormonat und 147 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.171 Personen arbeitslos. Davon kamen 386 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.128 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 347 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 367 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (150 mehr als im Vormonat, aber 32 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.921 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 132 (entspricht 2 Prozent) auf insgesamt 6.657.

9.174 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 92 Personen mehr (1 Prozent) als vor einem Jahr.



Saarpfalz-Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Saarpfalz-Kreis im Februar 2025 gestiegen. 4.247 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 4 Personen mehr (0,1 Prozent) als im Januar und 452 Personen bzw. 12 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,6 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.946 Personen (4 Personen mehr als im Vormonat und 336 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 2.301 Arbeitslose registriert (genauso viele Personen wie im Vormonat, aber 116 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 54 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 829 Personen arbeitslos. Davon kamen 277 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 813 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 252 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 294 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (82 mehr als im Vormonat, aber 27 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gesundheits- und Sozialwesen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.165 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 57 (entspricht -1 Prozent) auf insgesamt 4.189.

5.731 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 59 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Sankt Wendel

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Sankt Wendel im Februar 2025 gesunken. 2.005 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 22 Personen weniger (-1 Prozent) als im Januar, aber 123 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 979 Personen (30 Personen weniger als im Vormonat, aber 83 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.026 Arbeitslose registriert (8 Personen mehr als im Vormonat und 40 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 51 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 480 Personen arbeitslos. Davon kamen 153 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 493 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 127 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 168 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (53 mehr als im Vormonat und 88 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gastgewerbe. Aktuell befanden sich damit 545 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 61 (entspricht 3 Prozent) auf insgesamt 2.073.

2.933 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 95 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.